



Die Saisonzeitung

FAN

Saison 2022/23



 **103 Jahre TuS Platten**
103 Jahre Erlebnis Elsenborn

FAN

Die Saisonzeitung des TuS 1919 Platten e.V.

Saison 2022/23
Kreisliga B

1919 Platten e.V.

Pokalaus trotz ordentlicher Leistung

TuS unterliegt Neumagen mit 0:3

Pokalspiel

07.08.2022



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Graf, Schmidt, Gans, Heckenthaler © (75. Schlöder), Amberg, Müller, Aghegyi (66. Simon), Klein, Sprenger, Güth, Görge (46. Störtz)

Gelbe Karte:

Gelb-Rote Karte:

Zuschauer:

In der ersten Pokalrunde hatte unsere erste Mannschaft den A-Ligisten SG Neumagen zu Gast auf Elsenborn. Platten personell ohne Licht, Lichter, Melkonjan, Nowacki, Repp und Shuklin, aber nicht mit der Einstellung heute Geschenke zu verteilen. Diese Aufgabe sollte später anderen zuteil werden.

Platten war auch sofort gefährlich im Spiel. 2. Minute, Zauberpas von Tim Görge in die Gasse auf Güth dem letztlich nur Zentimeter fehlen um an den Ball zu kommen.

Den hätte sich der Goalgetter vermutlich nicht entgehen lassen. Auch in der Folgezeit verstand es der TuS die Angriffsversuche der Gäste gut zu unterbinden. Im Spiel nach vorne sollten aber weiterhin die entscheidenden Zentimeter fehlen. Nach 31 Minuten die Führung für die Gäste. Stockfehler der Plattener Defensive am 16 Meter Raum, Hauser nutzt die Gelegenheit und schiebt aus 15 Metern gezielt in die Ecke ein. Nach 40 Minuten große Diskussion im Plattener Strafraum, denn nun folgte das in der Einleitung bereits angedeutete Geschenk. Was war passiert? Torwart Steven Graf macht sich lang, schlägt den Ball zur Seite weg und kollidiert mit einem Gegenspieler. Trotz klar gespielter Ball wurde dies mit einem Foulelfmeter geahndet den wiederum Hauser zum 0:2 verwandelte. Vor der Pause hatte Neumagen noch 2 gute Gelegenheiten bei denen Plattens Neuzugang Graf sehr gut reagierte.

Spielbericht von Ingo Herges

noch zu einzelnen Gelegenheiten. Platten merkte man bei sommerlichen Temperaturen den Aufwand der ersten Halbzeit an. Einen Treffer sollte es noch geben und zwar (das muss man neidlos anerkennen) einen sehenswerten. In der 63. Minute trifft Nico Toppmöller nach einer Flanke per Fallrückzieher zum 0:3.

Letztendlich ein verdienter Sieg der Gäste, aber auch eine Plattener Leistung mit der man durchaus zufrieden sein kann.

POKAL

Saisonstart versaut

Aber Dima ist zurück

1. Spieltag

14.08.2022



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Graf, Repp (46. Schmidt), Heckenthaler, Müller, Amberg, Shuklin (59. Melkonjan), Lichter ©, Klein, Sprenger, Görgen, Güth

Gelbe Karte: Shuklin, Klein

Zuschauer: 50

Es gibt Dinge im Leben, da treten Ergebnisse oder Erfolge in den Hintergrund. Wenn ein Mannschaftskamerad nach 5½ Monaten aus einem Kriegsgebiet zurückkehrt, dann ist dies genau so etwas. Daher freuen wir uns, dass Dima Shuklin wieder zurück bei seiner Familie, und auch zurück bei uns ist.

Sportlich gesehen hätte das Comeback von Dima sicherlich angenehmer sein können. Denn unsere Mannschaft spielte eine erste Halbzeit des Grauens.

Gleich 5 Gegentore musste man in den ersten 45 Minuten hinnehmen. Die ersten beiden Treffer erzielte Becker nach Hereingaben von der linken Seite. Schlimm, dass auch beim späteren 4:0 und 5:0 durch Choompong die gleiche Masche zu Gegentoren führte und immer die gleichen Fehler zu Gegentoren führte. Unter diesen Gesichtspunkten fast noch zu verschmerzen war der zwischenzeitliche Kopfballtreffer des „gefühl 4 Meter großen“ Luca Schermann zum 3:0. Chancen für den TuS? Eher Mangelware. Eine gute Flanke von Sprenger wurde vom Torwart geklärt, ein Lichter Freistoß kurz vor der Pause ging knapp am Tor vorbei.

Spielbericht von Ingo Herges

In der zweiten Halbzeit klingelte es schnell zum 6:0. Rodenkirch versenkt einen langen Pass unter die Latte. Platten wurde etwas besser, konnte sich jedoch auch bei Torwart Steven Graf bedanken der gleich mehrfach mit guten Paraden einen höheren Rückstand verhinderte. Sehenswert war immerhin der Ehrentreffer. Nach einer schönen

Kombination chippt Klein den Ball in den Strafraum, Lichter verwandelt aus 10 Metern flach in die rechte Ecke. Kurz vor dem Schlusspfiff traf Choompong dann noch zum 7:1 Endstand.

Ein bitterer Start in die neue Saison. Am kommenden Wochenende ist gegen die zweite Mannschaft von Rot-Weiss Wittlich eine deutliche Leistungssteigerung notwendig.

Mentalität stimmt – Pech bleibt

Platten unterliegt RW Wittlich mit 3:4

2. Spieltag

21.08.2022



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Graf, Repp (42. Shuklin), Heckenthaler (77. Schmidt), Gans, Amberg, Müller, Lichter © (77. Görgen), Klein, Sprenger, Melkonjan (65. Aghegyi), Güth

Gelbe Karte: Repp, Schmidt, Güth

Zuschauer: X 70

Eine deutliche Leistungssteigerung legte unsere erste Mannschaft im Heimspiel gegen Rot-Weiß Wittlich an den Tag. Mit etwas Glück hätte das Ergebnis auch andersherum lauten können. Schon nach wenigen Minuten ein feiner Pass von Klein, Güth zieht zum Tor, scheitert jedoch an Sahin.

20. Minute, Lichter wird im Strafraum von Sahin zu Fall gebracht. Hajk Melkonjan verwandelt den Elfmeter unten links zum 1:0 für den TuS. Nur 3 Minuten später tankt sich Klinkhammer durch Plattens Defensive und schließt aus 12 Metern ins lange Eck zum 1:1 ab. Das Spiel gestaltete sich offen. Güth vergab eine schöne Gelegenheit nachdem er die halbe Abwehr ausgetanzt hatte, auf der anderen Seite parierte Steven Graf gegen Lasiak. 40. Minute, Foulelfmeter für RW. Klinkhammer verwandelt unten rechts. Graf hat die richtigen Ecke, kommt aber nicht an den Ball. Kurz darauf auf der anderen Seite: Güth nagelt den Ball Richtung kurzes Eck, Sahin hält. Nach dem anschließenden Eckball wird ein möglicher Handelfmeter für Platten nicht geahndet. Somit gehen beide Teams mit dem 1:2 in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel wird Platten schnell eiskalt erwischt. RW Wittlich fährt einen Konter der durch Bejanu aus 15 Metern abgeschlossen wird. 58. Minute, fragwürdiger Elfmeter für Wittlich als ein Angreifer mit Torwart Graf zusammenprallt. Doch Steven Graf hält den Elfmeter von Klinkhammer. In der 68. Minute wird ein Abschluss von Lichter gerade noch zur Ecke geklärt. Kurz danach erreicht eine Flanke von

Heckenthaler Michael Aghegyi, der aus 9 Metern zum 2:3 trifft. Im nächsten Angriff der Plattener geht ein Schuss von Lichter nur Zentimeter am Winkel vorbei. Das bei Platten hier fehlende Glück hatte Rot-Weiß 3 Minuten später, als ein Schuss von Klinkhammer unhaltbar zum 2:4 abgefälscht wurde. Platten gab sich bis in die Nachspielzeit nicht auf. Joel Güth konnte einen Eckball von Sprenger zum 3:4 Endstand ins Netz nageln.

Am Ende ein ärgerliches Ergebnis für eine couragierte und motivierte Leistung unserer Jungs. Am kommenden Wochenende hat die erste Mannschaft spielfrei.

Wieder keine Punkte

Platten verliert knapp in Dreis

3. Spieltag

06.09.2022



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Graf, Simon, Heckenthaler ©, Gans, Amberg (46. Schlöder), Müller, Shuklin, Sprenger (82. Repp), Melkonjan (69. Störtz), Aghegyi, Güth

Gelbe Karte: Shuklin

Zuschauer: 120

Wieder hat es für unsere erste Mannschaft nicht gereicht die ersten Punkte einzufahren. Gegen den SV Dreis, sicherlich ein möglicher Meisterschaftskandidat, war man aber nicht hoffnungslos unterlegen.

Platten gestaltete das Spiel in der ersten Halbzeit taktisch gut und stand sicher in einer geordneten Defensive.

Dreis hatte im Verlauf der ersten Halbzeit 2 Chancen durch Gelbe die aber von Steven Graf vereitelt wurden oder am Tor vorbei gingen. Nach 40 Minuten ging außerdem ein Kopfball von Kohl knapp am Tor vorbei. Bitter für den TuS wurde die 43. Minute. Torwart Graf und Dominik Amberg stoßen im Strafraum mit vollem Tempo zusammen, Gangolf hebt den Ball ins leere Tor. Leider blieb Amberg benommen am Boden liegen. Nach einigen Minuten Verletzungspause beendete der Schiedsrichter die Halbzeit frühzeitig.

Nach einer ausgedehnten Halbzeitpause infolge der Behandlung durch Rettungskräfte begann das Spiel mit einer halbstündigen Verzögerung. In diesem Zusammenhang möchten wir auch erwähnen, dass bei unserem Spieler im Krankenhaus keinerlei Beeinträchtigungen festgestellt wurden und es ihm wieder gut geht. Weiterhin möchten wir uns bei den Helfern des SV Dreis und den Rettungskräften bedanken.

Gedanklich war unser Team wohl noch etwas länger mit der Verletzung beschäftigt, denn der SV Dreis konnte nach 49 Minuten zum 2:0 erhöhen, als Kohl einen

langen Freistoß aus 5 Metern über die Linie drücken konnte. Nur Minuten später rettete Steven Graf den TuS gleich 2 mal mit starkem Reflex. Danach wurde der TuS etwas agiler und belohnt. 66. Minute, langer Freistoß aus dem Halbfeld von Gabriel Müller, 7 Meter vor dem Tor schraubt sich Christian Heckenthaler hoch und köpft zum Anschlusstreffer ein. Richtig unterhaltsam wurde die Nachspielzeit. Dreis trifft vor dem leeren Tor den Pfosten, nur Sekunden später streicht ein Schuss von Güth aus knapp 20 Metern nur knapp über die Latte.

Am Ende bleibt es beim 2:1 Heimsieg für Dreis.

Spielbericht von Ingo Herges

Die „Null“ bleibt stehen

TuS unterliegt Zeltingen mit 2:3

4. Spieltag

11.09.2022



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Graf, Repp (69. Klein), Heckenthaler ©, Gans, Amberg (76. Licht), Müller, Schmidt (46. Störtz), Aghegyi, Sprenger (87. Schlöder), Melkonjan (69. Görgen), Güth

Gelbe Karte: Güth, Klein, Graf

Gelb-Rot: Klein (90.+)

Zuschauer: 130

Der TuS Platten musste sich im Kellerduell gegen den SV Zeltingen-Rachtig II leider geschlagen geben und wartet weiter auf die ersten Punkte. Die Chancenverwertung brach uns in diesem Spiel das Genick.

Nach 17 Minuten waren es die Gäste, die in Führung gehen konnten.

Zeltingen fährt den Konter, Reis setzt sich im Strafraum durch und verwandelt aus 10 Metern ins linke Eck. Platten reagierte mit einem Offensivfeuerwerk. Melkonjan, Amberg und Güth vergaben innerhalb von 10 Minuten gleich 6 gute Chancen. Entweder scheiterte man an Torwart Roth oder der Ball ging knapp am Gehäuse vorbei. Nach einer alten Fußballweisheit rächen sich ausgelassene Torchancen und dies sollte sich auch heute wieder bewahrheiten. 41. Minute, Eckball für Zeltingen den Kappes zum 0:2 vollendet. Graf ist noch mit den Fingerspitzen am Ball, kann ihn aber nur noch an den Innenpfosten lenken. Noch vor der Halbzeit hatte der TuS zwei weitere Chancen, die aber leider von Müller und Amberg vergeben wurden. Mit diesem ernüchternden Ergebnis gingen die Teams in die Pause.

Spielbericht von Ingo Herges

Nach dem Seitenwechsel wollte der TuS den Bock umstoßen und kam gut in die Partie. 50. Minute, feiner Pass von Aghegyi auf Güth, dieser wechselt die Seite zu Sprenger, der aus spitzem Winkel (möglicherweise durch endgültige Unterstützung von Johannes Störtz auf der Torlinie) den 1:2 Anschlusstreffer erzielt. Auch das Publikum wählte jetzt die

Aufholjagd, doch Zeltingen schlug in der 59. Minute zurück. Ehses, sträflich alleingelassen, schließt aus 8 Metern zwischen 2 Plattener Abwehrspielern hindurch ins lange Eck ab. Platten wollte nochmal nachsetzen, Störtz hatte in der 68. Minute gleich 2 Chancen zum erneuten Anschlusstreffer, scheiterte aber an Roth. 74. Minute, Glück für Platten bei einer vermeintlichen Elfmeterentscheidung, Aghegyi macht das Spiel schnell, langer Ball auf Joel Güth der zum 2:3 trifft. Nur Momente später streicht ein Kopfball von Tim Görgen nur Zentimeter am Tor und am Ausgleich vorbei. Kurz vor dem Ende war das Spiel einige Minuten wegen einer Verletzung eines Zeltinger Spielers unterbrochen. Auf diesem Weg gute Besserung und alles Gute. In der Nachspielzeit musste Plattens Dominik Klein infolge einer Meinungsäußerung mit gelb-rot vom Platz. Da Steven Graf den letzten Konter von Zeltingen unterbinden konnte blieb es beim 2:3.

Karten statt Punkte

TuS bleibt punktlos

5. Spieltag

19.09.2022



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Graf, Repp (75. Schmidt), Licht, Müller (46. Amberg), Störtz, Shuklin, Lichter ©, Aghegyi, Sprenger, Melkonjan (80. Görgen), Güth

Gelbe Karte: Shuklin, Störtz, Melkonjan, Aghegyi, Lichter

Zuschauer: 65

Die Saison des TuS Platten bleibt katastrophal. Im Heimspiel gegen die SG Bruch gab es nicht nur die nächste Niederlage, sondern auch 3 gelb-rote Karten.

Die Gäste kamen besser in die Partie, hatten erste Chancen und gingen nach 15 Minuten in Führung. Einen scharf getretenen Eckball köpfte Remmy aus 2 Metern zum 0:1 ein

Nach 29 Minuten die erste Chance für Platten als Störtz überraschend vor Torwart Becker in Szene gesetzt wurde. Da fehlten nur Zentimeter. Kurz vor der Pause konnte Steven Graf noch mit einer schönen Parade einen Schuss von Döhr entschärfen, so dass es beim 0:1 Pausenstand blieb.

Die zweite Halbzeit sollte weitere Tore und vor allem auch Farbe bieten. 53. Minute, Bruch fängt den Ball ab, fährt den Konter, Hofer vollendet den Steilpass zum 0:2. Platten trotz guter Vorsätze direkt wieder kalt erwischt. In der 62. Minute Störtz mit Querpas auf Güth in die Mitte, wieder ist Torwart Becker Zentimeter früher am Ball. Kurz darauf aber Johannes Störtz mit dem Anschlusstreffer. Ein Freistoß von Aghegyi wird vom Torwart abgeklatsch, Störtz verwandelt aus spitzem Winkel zum 1:2. Ein gutes Zeichen in Sachen Aufholjagd? Leider nein, denn ab der 69. Minute war Platten nach einer gelb-roten Karte für Dima Shuklin wegen wiederholtem Foulspiel nur noch mit 10 Spielern auf dem Platz. Das Pech sollte den TuS Platten auch den Rest der Partie begleiten. 77. Minute, ein missglückter Klärungsversuch fällt Dietz vor die Füße, der

aus 7 Metern zum 1:3 trifft. Kurz vor Schluss wurde es dann richtig bunt. Nach einer abgepfiffenen Vorteilsituation äußerten sowohl Michael Aghegyi als auch Kapitän Christian Lichter ihre Meinung – vermutlich zu vehement – und wurden daher mit gelb-rot des Feldes verwiesen.

Ein trauriges Ende eines gebrauchten Fußballabends. Die Konsequenzen werden bis zum kommenden Wochenende anhalten, wenn man im nächsten Kellergipfel gleich auf 3 gesperrte Leistungsträger verzichten muss.

Spielbericht von Ingo Herges

Im Keller bleibt es dunkel

Platten unterliegt auch Laufeld/Buchholz II

6. Spieltag

26.09.2022



Archivbild

TuS 1919 Platten:
Graf, Repp (74. Schlöder), Licht ©, Heckenthaler, Müller, Störtz (63. Görgen),
Amberg, Klein, Sprenger (87. Nowacki), Melkonjan (74. Simon), Güth
Gelbe Karte: Güth
Zuschauer: 85

Es bleibt in Platten weiterhin besorgniserregend auf dem Punktekonto. Die größte Hiobsbotschaft des Tages ereilte unsere Mannschaft allerdings schon vor dem Spiel. Unser Spieler Marcel Schmidt wurde bereits beim Treffen unter ärztlicher Betreuung ins Krankenhaus gebracht. Auf diesem Weg alles Gute Marcy.

Die erste Chance im Spiel hatten die Gäste. 11. Minute, Lehnertz zieht aus kurzer Distanz ab, Steven Graf mit super Reflex.

Wenig später war allerdings auch unser Torwart machtlos. 15. Minute, Schuss von Sorge aus 20 Metern an den Innenpfosten und zum 0:1 ins Netz. Platten kam kaum zu nennenswerten Chancen, während die SG Mitte der Halbzeit noch zwei Chancen liegen ließ. Nach 39 Minuten erhöhte Laufeld/Buchholz auf 0:2. Schiffels wird mit einem Querpass freigespielt und überwindet Graf mit einem Lupfer zum 0:2. Kurz vor der Pause nochmals Glück als die Hacke von Dominik Amberg gar das 0:3 verhinderte.

Nach der Pause wurde der TuS aktiver. In der 51. Minute die beste Chance für Platten. Güth zieht aus 18 Metern ab, Torwart Jany lenkt den Ball gerade noch am Tor vorbei. Nach 64 Minuten wurde der Aufwand mit dem Anschlusstreffer belohnt. Güth setzt sich auf rechts durch, sein Querpass verwandelt Tim Görgen aus 17 Metern gezielt ins untere Eck. Wie im vorangegangenen Spiel gegen Bruch währte man nun die Aufholjagd, stattdessen erfolgte wenige Minuten später ein erneuter Genickschlag.

70. Minute, Schiffels zirkelt den Ball aus 14 Metern zum 1:3 ins Netz. Graf ist noch mit dem Fuß am Ball, kann aber nicht entscheidend abwehren. Auch der TuS hätte kurz darauf erneut die Gelegenheit gehabt heranzukommen, doch Güth und insbesondere Noah Sprenger der nur am Pfosten scheiterte vergaben ihre Chancen. In der 86. Minute der späte Anschluss für Platten. Joel Güth legt sich den Ball vor und verwandelt mit einem satten Schuss aus 19 Metern zum 2:3. Die Hoffnung auf einen weiteren Treffer war jedoch vergebens. Stattdessen traf Neuerburg für die Gäste in der 89. Minute noch die Latte.

Glücklicherweise kehren am nächsten Wochenende gleich drei gesperrte Leistungsträger zurück. Die Aufgabe wird jedoch alles andere als leicht, da es zum aktuellen Tabellenführer SG Vulkaneifel geht.

Spielbericht von Ingo Herges

Es war nicht alles schlecht

TuS unterliegt SG Vulkaneifel

7. Spieltag

03.10.2022



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Graf, Schlöder, Licht, Heckenthaler (65. Repp), Lichter © (79. Gans), Shuklin, Störtz (71. Görgen), Amberg, Aghegyi, Melkonjan, Güth

Gelbe Karte:

Zuschauer: 75

Auch im Auswärtsspiel bei der SG Vulkaneifel konnte der TuS Platten keine Punkte einfahren. Trotz einer augenscheinlich klaren 4:0 Niederlage war nicht alles schlecht. Letztlich waren es kleinere Unachtsamkeiten, die durch den Tabellenführer souverän genutzt wurden.

Bereits nach 8 Minuten führte eine dieser Unachtsamkeiten zum 1:0.

Flanke von der linken Seite, am langen Pfosten steht Thielen alleine und kann unbedrängt einköpfen. Auch beim 2:0 durch Kopfball von Regh nach einer Ecke in der 28. Minute ließ man den Torschützen am 5-Meter-Raum sträflich alleine. Kurz darauf ein spielerischer Angriff der Gäste. Steven Graf pariert aber im 1 gegen 1 als der Bettenfelder Foegen auf ihn zulief. Kurz vor der Pause wieder eine unglückliche Szene. Erneut eine Ecke der Gastgeber, dieses Mal ist es Plattens Dima Shuklin der den Ball unglücklich per Kopf ins eigene Tor verlängert. Ärgerlich, aber so etwas passiert im Fußball. Offensivaktionen des TuS leider spärlich. Die Gastgeber machten die Räume für den Spielaufbau eng. Wenn wir es schafften unsere Spitzen Güth und Störtz anzuspieren waren diese meist alleine auf weiter Flur.

Spielbericht von Ingo Herges

In der zweiten Halbzeit sollten aber gleich beide in Szene gesetzt werden. Doppelchance bereits nach wenigen Momenten scheiterte zunächst Johannes Störtz und im Nachschuss Joel Güth an Bettenfelds Schlussmann Schmitz. Nach 52 Minuten Konterchance für die SG, allerdings entschärft von Steven Graf. Platten war im

zweiten Abschnitt etwas präsenter, konnte allerdings auch hier keine weiteren Torchancen kreieren. Den ergebnismäßigen Schlusspunkt setzte letztendlich Foegen, als er in der 84. Minute einen Konter zum 4:0 abschließen konnte.

Trotz der Niederlage beim Tabellenführer gibt es auch positive Aspekte. Vor allem die Kommunikation der Spieler auf dem Platz war deutlich besser als in den vergangenen Spielen. Außerdem hat man verhältnismäßig wenige Chancen der Hausherren aus dem Spiel heraus zugelassen. In der zweiten Halbzeit war man deutlich präsenter. Dinge auf die man aufbauen kann, wenn es am kommenden Wochenende gegen den SV Klausen ums Blanke überleben geht.

Endlich in der Saison angekommen

Platten fährt gegen Klausen die ersten Punkte ein

8. Spieltag

09.10.2022



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Graf, Schlöder (58. Simon), Lichter, Heckenthaler, Licht, Shuklin (86. Gans), Störtz, Amberg (56. Repp), Aghegyi, Melkonjan (89. Schmidt), Güth (87. Sprenger)

Gelbe Karte: Shuklin, Lichter, Repp

Zuschauer: 125

Sonntag, 16:10 Uhr, Platten Elsenborn. Als Johannes Störtz für den TuS zum 4:1 einschießt war allen klar: Das Warten auf die ersten Punkte hat ein Ende. Mit einem 4:1 Sieg meldete sich der TuS Platten auch punktemäßig in der B-Klasse. Begonnen hatte das Spiel aber eigentlich wie immer in dieser Saison...

12 Minuten waren gespielt, als Max Lauckart aus 5 Metern eine flache Flanke für die Gäste aus Klausen zum 0:1 verwandelte. Viel hatte man sich beim TuS vorgenommen, nun lag man wieder hinten. In der fortwährenden Dauer verflachte das Spiel zunächst komplett. Nennenswerte Chancen auf beiden Seiten nicht zu sehen. Erst in der 42. Minute die erste richtige Chance für den TuS. Licht lenkt eine Melkonjan-Ecke beinahe durch die Beine des Torwarts ins Netz. 45. Minute, Güth schickt Kai Licht in den Strafraum, kleiner Schlenker und Abschluss aus 6 Metern. Tor für den TuS Platten. Psychologisch wichtiger Zeitpunkt wie man im Fußballjargon immer gerne sagt. So ging es auch in die Halbzeit.

Die erste Aktion in der zweiten Hälfte hatten die Gäste, als sie nach 51 Minuten per Kopf nur die Latte trafen. Auf der anderen Seite scheiterte Störtz nach einem Konter am Fuß des Torwarts. 68. Minute, Michael Aghegyi behauptet an der Seitenlinie den Ball, schlägt den langen Pass aus der eigenen Hälfte, Joel Güth macht sich auf den Weg, Verteidiger 1 vernascht, Verteidiger 2 vernascht, Abschluss... Tor! 2:1 für Platten. Und der TuS legt nach. 72. Minute, Güth wieder auf dem Weg zum Tor, legt ab auf

Störtz, der den Ball nicht richtig trifft. Güth rauscht heran und grätscht zum 3:1 ein. Klausen mit der direkten Antwort. Abschluss Probst, stark gehalten von Steven Graf. 82. Minute, Störtz mutterseelenalleine, vor ihm nur noch 30 Meter Spielfeld und ein Torwart der ihm entgegensteilt. Störtz vollendet seine eigene Prophezeiung vor dem Spiel („Johannes 9.10 sagt: Sieg“), trifft zum 4:1, und sinkt unter dem Jubel des nach Siegen lechzenden Plattener Publikum auf die Knie. Platten ist von den Toten auferstanden, auch ohne Ostern. Oder kommen die Gäste nochmals zurück? Quasi wieder im Gegenzug, Latte, Nachschuss, Graf pariert. Kurz vor Ende musste Christian Lichter nach wiederholtem Foulspiel und gelb-roter Karte das Feld verlassen. Es ist zu verkraften, da er kommende Woche ohnehin arbeitsbedingt gefehlt hätte.

Die lang ersehnten Feierlichkeiten zogen sich anschließend weit bis in den Abend. In der Hoffnung, dass der nächste Sieg nicht mehr so lange auf sich warten lässt.

Spielbericht von Ingo Herges

Nicht der gleiche Maßstab

Dörbach siegt 6:0 gegen Platten

9. Spieltag

15.10.2022



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Graf, Schmidt (70. Görgen), Licht, Heckenthaler, Gans ©, Shuklin, Störtz, Aghegyi, Melkonjan, Güth, Sprenger

Gelbe Karte: Shuklin, Licht

Zuschauer: 60

Nach dem ersten Sieg in der vergangenen Woche hatten wir uns natürlich vorgenommen beim Tabellenführer aus Dörbach möglicherweise zumindest einen Punkt mitzunehmen, wohlwissend dass dies kein leichtes Unterfangen würde. Nicht zuletzt auch durch die extrem dünne Personaldecke gab es bei einem bärenstarken Gegner heute nichts zu holen.

Auch wenn Dörbach auf gewohntem Geläuf ab Spielbeginn optisch überlegen war half der TuS bei den Gegentreffern nicht unwesentlich mit.

10. Minute, Fehlpass in Plattens Spielaufbau, Steilpass auf Bensch der links davoneilt. Seine Hereingabe verwandelt Schottler aus 9 Metern zum 1:0. Auch beim 2:0 nach 18 Minuten half man etwas mit. Ein Eckball wird von einem Plattener Spieler verlängert, am langen Pfosten steht Gilz völlig frei und köpft ein. Etwas später bewahrt uns Graf noch bei einem Schuss aus dem Rückraum vor einem 3:0. Erste Aktion von Platten in der 36. Minute durch Störtz aus spitzem Winkel, aber kein Problem für Lützig.

Nach der Pause zeigte sich Platten zunächst etwas besser in der Partie und war zumindest enger an den Gegenspielern. Doch auch dies half nach 54 Minuten nicht als Kohlei eine blitzschnelle Kombination zum 3:0 abschließen konnte. 66. Minute, wieder schnell kombiniert von Dörbach, Pass von der Grundlinie in den Rückraum, dort kommt Gheorghita an den Ball und vollstreckt zum 4:0. Bei Dörbach klappte nun

alles. Zwei Minuten später, Schmitt versenkt einen flachen Schuss aus 25 Metern im linken unteren Eck. Den Endstand markierte Krimmel in der 87. Minute, nachdem er sich durch Plattens Verteidigung getankt hatte und einschieben konnte.

Dörbach war sicherlich heute eine Nummer zu groß für den TuS. Die Gastgeber kombinierten gut und spielten ihre Angriffe stark aus. Das tabellarisch wichtigere Spiel findet für Platten am kommenden Sonntag gegen Hetzerath II statt. Dann hoffentlich wieder mit stärkerer Personaldecke und einem erfreulicheren Ergebnis.

Spielbericht von Ingo Herges

TuS - SV Hetzerath II

12 Tore auf Elsenborn und Spannung bis zum Schluss

10. Spieltag

23.10.2022

Heute kein Spielbericht

- 1:0 - J. Störz (4. Minute)
- 1:1 - M. Neisius (17. Minute)
- 1:2 - C de Miguel Diez (27. Minute)
- 2:2 - J. Störz (28. Minute)
- 3:2 - H. Melkonjan (32. Minute)
- 4:2 - J. Güth (35. Minute)
- 4:3 - F. Sungen (37. Minute)
- 5:3 - J. Güth (40. Minute)
- 5:4 - J. Arns (45+5. Minute)
- 5:5 - S. Tonner (52. Minute)
- 5:6 - S. Tonner (77. Minute)
- 6:6 - T. Görden (89. Minute)



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Gelbe Karte:

Zuschauer: X

Der Mythos Elsenborn lebt

Warum war er jemals weg?

11. Spieltag

12.03.2023

Wie oft hat es das schon gegeben.... Der TuS Platten, zu Hause, 90 Minuten bedingungsloser Kampf, hundert Zuschauer im Rücken.... und am Ende rasten alle aus. Das ist Elsenborn wie man es seit Jahrzehnten kennt. Und heute war es wieder soweit.

Die erste Mannschaft des TuS als Tabellenletzter zum Punkten gezwungen ging genau mit der richtigen Einstellung ins Spiel. Von Beginn an zeigte jeder Spieler den nötigen Willen den der Rasen heute forderte. Dazu war man stets eng am Gegner. So hatte der SV Lükem Probleme ins Spiel zu kommen.

Kurz nach Anpfiff war Güth bereits auf dem Weg zum Tor der Gäste, ließ die Chance hier aber noch ungenutzt. Zehnte Minute, Güth wieder auf dem Weg, schüttelt seine Gegenspieler ab und lässt Torwart Mertes aus zwölf Metern keine Chance. Verdiente Führung für den TuS. Und Platten legte nach. 21. Minute, langer Freistoß von Heckenthaler, Igor Anklam steigt an der Strafraumgrenze hoch und köpft den Ball über den herauseilenden Torwart zum 2:0 ins Netz. Erst nach einer halben Stunde kamen die Gäste etwas besser ins Spiel und wurden auch belohnt. Nach 36 Minuten Foulelfmeter für Lükem. Choompong verwandelt zum Anschlusstreffer. Platten hätte sofort den alten Abstand wiederherstellen können, doch Störtz scheiterte nach Vorarbeit von Lichter am Torwart.

Die Anfangsphase der zweiten Halbzeit spielte sich überwiegend im Mittelfeld ab. Erst nach 60 Minuten hatte Lichter

nochmal einen Abschluss, der jedoch erfolglos blieb. Dafür auf der Gegenseite Aufregung, als ein Klärungsversuch einen Lükemer Spieler traf und der Ball beinahe glücklich den Weg ins Tor fand. Die Gäste versuchten nun nochmal das Spiel aufzubauen, doch unsere Spieler warfen sich in jeden Zweikampf und verteidigten mit Leidenschaft die Führung. Zumindest bis zur 80. Minute. Langer Einwurf Lükem, Klaas stochert den Ball kurz vor dem Tor zum Ausgleich ins Netz. Als sich alle schon überlegten ob man mit einem Punkt leben kann obwohl der Kampfeswille eigentlich 3 Punkte verdient gehabt hätte ereignete sich noch eine besondere Geschichte. 89. Minute, Güth nutzt einen Fehler der Gäste an ihrer Strafraumgrenze, bereitet mustergültig für Thomas Schommer vor, der den Ball nur noch einschieben braucht. Schommer war erst zum Vorbereitungsbeginn wieder ins Training eingestiegen, und avanciert heute zum Matchwinner.

Kompliment an unsere Mannschaft, die heute über das gesamte Spiel Leidenschaft und fantastischen Einsatz gezeigt hat. Kompliment aber auch an unsere Fans, die uns bis zum Ende gepusht haben.



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Graf, Schlöder, Simon, Heckenthaler (74. Amberg), Licht, Shuklin, Repp (67. Gans), Lichter (85. Schommer), Störtz, Güth ©, Anklam

Gelbe Karte:

Zuschauer: X

Spielbericht von Ingo Herges

An Chancenverwertung gescheitert

Platten unterliegt RW Wittlich 4:0

12. Spieltag

19.03.2023

Es liest sich am Ende mehr als deutlich, spiegelt aber den Spielverlauf nicht wider. Zumindest in der ersten Halbzeit war Platten alles andere als unterlegen.

Erste Großchance für Platten nach 17 Minuten. Güth setzt sich auf der linken Seite durch, spielt den Querpas, doch zunächst scheitert Anklam und danach auch Lichter an Torwart Schaaf. 21. Minute, Rot Weiß im Angriff, Klinkhammer mit dem Schuss aus 20 Metern.

Graf ist noch am Ball, kann ihn aber nicht entscheidend abwehren. Führung für die Gastgeber. Danach ergaben sich gleich mehrere sehr gute Gelegenheiten für den TuS. Erst war es Störtz, der den Ball nach Querpas von Güth den Ball am Tor vorbeischob (24.). Dann war es Güth selber, der sich in der 28. Und 31. Minute auf den Weg zum Tor der Hausherren machte, Sieger auch hier beide Male Torwart Schaaf. Und sogar einen gefährlichen Rückpass seines eigenen Spielers lenkte Schaaf nach 35 Minuten um die Ecke. So blieb es beim 1:0 zur Halbzeit.

Der zweite Durchgang lief für Platten alles andere als gut. Spätestens in der 54. Minute, als man den Ball im Strafraum nicht geklärt bekam und Vrajolli letztendlich zum 2:0 traf waren unsere guten Vorsätze über den Haufen geworfen. Unser Team gab sich nicht auf, dennoch merkte man ihm den Rückstand an. Wittlich nutzte dies aus und kam in der 60. Minute durch Maxim Zentner nach einem Doppelpass zum 3:0. 76. Minute, Pass in die Tiefe, Sahin alleine vor Graf und mit dem Treffer zum 4:0. Dass wir bis zum Ende kein

Glück im Abschluss hatten zeigte sich auch in der Nachspielzeit als der letzte Versuch von Güth knapp am Tor vorbei ging (90.+1)

Nach dem erfolgreichen Start in die Rückrunde hat uns dieses Ergebnis wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Da wir am kommenden Woche spielfrei haben bleibt der Mannschaft nur ausreichend Zeit um das Spiel aufzuarbeiten und gestärkt in die nächste Aufgabe zu gehen.



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Graf, Melkonjan, Simon, Repp (55. Amberg), Licht, Shuklin, Aghegyi, Lichter (78. Schommer), Störtz (46. Müller), Güth ©, Anklam

Gelbe Karte: Anklam, Güth, Shuklin

Zuschauer: 60

Spielbericht von Ingo Herges

90 Minuten harte Arbeit

Platten punktet gegen Dreis

13. Spieltag

02.04.2023



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Brohl - Schlöder, Simon (67. Gans), Licht, Shuklin, Repp (60. Heckenthaler), Lichter (84. Müller), Aghegyi, Störtz, Güth ©, Anklam (56. Melkonjan)

Gelbe Karte: Anklam, Shuklin, Güth, Störtz

Zuschauer: 120

Die Regenfälle in den vergangenen Tagen ließen schon erahnen was heute auf die Spieler beider Mannschaften zukommen würde. Schwere und tiefe Platzverhältnisse sorgten dann auch dafür, dass die zahlreichen Zuschauer viel Kampf und wenig Torchancen zu sehen bekamen.

Auch ohne Regen am heutigen Tage wurde der TuS früh eiskalt geduscht. Zweite Minute, Angriff Dreis über die linke Seite, Brohl wehrt den ersten Abschluss ab, in der Mitte hat Wingert jedoch zu viel Platz und staubt aus ca. 4 Metern ab. Nur wenige Momente später ist Güth auf dem Weg zum Tor der Gäste, scheitert aber aus 13 Metern am Fuß des herauskommenden Dreiser Torwart Marx. Es sollte für längere Zeit die letzte Torchance bleiben. Erst nach 29 Minuten wieder eine Strafraumaktion, und zwar mit Erfolg. Gewühl im Dreiser Strafraum, Shuklin mit der Chance, letztendlich ist es aber Johannes Störtz der den Ball zum 1:1 ins Tor hebt. Das Spiel war wieder offen, bis zur 41. Minute. Langer Ball von Dreis in den Plattener Strafraum, Fynn Simon und Martin Brohl stoßen unglücklich zusammen, Christian Lichter will den Ball mit vollem Risiko vom eigenen Tor wegschlagen und trifft den Dreiser Pelm. Schmerzhafter Treffer zum 1:2. Simon wurde länger am Kopf behandelt, konnte aber weiterspielen.

Spielbericht von Ingo Herges

In der zweiten Halbzeit dauerte es 20 Minuten, ehe ein Abschluss von Güth aus 13 Metern knapp am Tor vorbei ging. Auf der anderen Seite steckte Simon den zweiten Kopftreffer ein und wurde danach für heute

erlöst. Ansonsten von Dreis in der zweiten Hälfte nicht mehr viel zu sehen. Dafür drehte Platten nochmal auf. 73. Minute, Güth auf und davon, legt den Ball am Torwart vorbei, sein Abschluss wird jedoch von einem Verteidiger geblockt. Etwas später, Freistoß für Platten aus dem Halbfeld. Aghegyi schlägt den Ball in den Strafraum, abgeklatscht vom Torwart, Shuklin verwandelt aus sechs Metern zum 2:2. Bei diesem Spielstand sollte es dann auch bis zum Spielende bleiben.

Erneut ein Kompliment an unser Team, die gegen einen auch in der Form starken Gegner kämpferisch alles hineingeworfen haben uns sich zumindest diesen einen Punkt redlich verdient haben.

Vier Eier für schöne Ostern

Wichtiger Last-Minute Sieg in Zeltingen

14. Spieltag

09.04.2023



Archivbild

TuS 1919 Platten:
Brohl - Schlöder, Simon, Müller, Licht (74. Gans), Repp (53. Anklam), Lichter (14. Heckenthaler), Aghegyi, Störtz, Güth ©, Melkonjan

Gelbe Karte: Schlöder

Zuschauer: 60

Mit einem späten Treffer von Joel Güth hat sich der TuS Platten am Ostersonntag drei wichtige Punkte an der Zeltinger Brücke erkämpft. Das Spiel hatte man jedoch unnötig spannend gemacht.

Platten kam gar nicht schlecht in die Partie und hatte durch einen Schuss von Repp die erste Chance. Dann aber eine Hiobsbotschaft. Lichter musste verletzt den Platz verlassen. Gabriel Müller nagelte den Freistoß knapp am Tor vorbei.

18. Minute, Güth ist der Abwehr enteilt, scheitert aber am Bein von Torwart Riek. Kurz darauf auf der anderen Seite. Geller findet aus 15 Metern die Lücke, der Ball kullert zur 1:0 Führung ins lange Eck (20.). Platten war in der Folgezeit nicht gut im Spiel. Erst vor der Pause wurde der TuS wieder stärker und hatte durch Schlöder die Chance zum Ausgleich. Er war jedoch 4 Meter von dem Tor etwas überrascht. Nachspielzeit der ersten Hälfte, Heckenthaler mit feinem Pass zu Joel Güth. Güth schoss den Ball aus unmöglichem Winkel zwischen Torwart und Pfosten ins Netz. 1:1 zur Pause.

Spielbericht von Ingo Herges

Auch nach dem Seitenwechsel war Platten sofort hellwach. Störtz leitet weiter auf Güth, der legt sich den Ball vor und nagelt ihn aus 25 Metern zum 1:2 ins rechte untere Eck (47.). Die Antwort der Gastgeber war ein Freistoß in der 52. Minute. Möglicherweise ein Wenbley Tor? Der Schiedsrichter entschied jedoch auf kein Tor. Mit dem nächsten Angriff konnte der TuS seine Führung ausbauen. Melkonjan mit Platz auf der linken Seite, lange Flanke, Zeltingens

Schlussmann greift am Ball vorbei. Johannes Störtz läuft am langen Pfosten ein und trifft zum 1:3. Wer glaubte die „Messe sei gelesen“ war jedoch auf dem falschen Weg. Binnen acht Minuten konnte Zeltingen mit zwei Foulelfmetern durch Pascal Schaab (71. und 79.) das Spiel ausgleichen. Es folgte eine wilde Schlussphase. Auf und neben dem Platz war ordentlich Stimmung. 89. Minute, Güth nutzt den Fehler der Verteidigung, zieht in den Strafraum und chipt den Ball über das Bein des Torwarts. Ekstase, aber auch die Erlösung? Zunächst nicht, denn Zeltingen hatte noch fünf Minuten Nachspielzeit für eine Antwort. Doch Plattens Defensive und Torwart Brohl machten alle Hoffnungen zunichte.

Unsere Mannschaft hat es heute geschafft die Mentalität und das Gefühl der letzten Heimspiele auch auswärts abzurufen. Auch für die Tabelle ein wichtiger Sieg, denn der TuS springt auf Platz 8.

Der Engel aus dem Kühlschrank

Platten punktet auch in Niersbach dreifach

15. Spieltag

16.04.2023

Eine geschlossene Mannschaftsleistung hat dem TuS Platten den nächsten Sieg gesichert. Bei der SG Eifelland Bruch konnte man sich am Ende mit 2:1 durchsetzen.

Die erste Chance des Spiels hatten die Gastgeber nach neun Minuten, ein Freistoß ging knapp am Plattener Tor vorbei. Die erste Chance für den TuS auch ein Freistoß, doch der stramme Schuss von Güth ging ebenfalls am Tor vorbei (14.).

Nach 21 Minuten die erste Chance aus dem Spiel heraus, doch Anklam konnte die Vorarbeit von Güth nicht verwerten. Kurz darauf Güth nach Pass von Shuklin selber auf dem Weg zum 0:1, scheitert aber an den Beinen von Torwart Becker. Kurz vor der Pause nochmal die Hausherren mit einem Distanzschuss, Martin Brohl konnte den Ball aber über die Latte lenken. Zur Pause also hauchzarte Vorteile für den TuS, aber Unentschieden.

Nach der Halbzeit wurde Platten druckvoller. Güth mit dem Abschluss aus dem Lauf, zur Ecke gelenkt vom Torwart (47.). 51. Minute, Störtz nach schöner Vorarbeit von Licht auf dem Weg zur Führung, hat den Torwart bereits ausgespielt, doch der letzte Verteidiger klärt zur Ecke. Genau diese Ecke wurde flach von Hajk Melkonjan hereingebracht, der Ball springt wie eine Flipperkugel im Fünfmeteraum und findet letztlich den Weg zum 0:1 ins Tor. Die Antwort von Bruch war nach 61 Minuten ein Abschluss von Döhr aus 16 Metern. Er peilte die rechte untere Ecke an, knapp vorbei. Ab der 67. Minute musste Platten auf Dima

Shuklin verzichten, der wegen wiederholtem Foulspiel mit gelb-rot vom Feld musste. Zunächst hatte Störtz nach 73 Minuten noch das 0:2 auf dem Schlappen, der Treffer fiel jedoch auf der anderen Seite. Marvin Remmy, bei einem Eckball ausnahmsweise unbewacht, köpfte aus sechs Metern zum 1:1 ein (75.). Nur zwei Minuten später die dicke Konterchance für Bruch zur Führung, unsere Defensive vereitelte jedoch den Rückstand. Platten wollte auch in Unterzahl mehr, 84. Minute, Direktabnahme Störtz, geblockt zur Ecke. Das Spiel ging in die Prime-Time, und wie bereits in der Vorwoche hatte Platten noch eine Patrone im Gewehr. 87. Minute, Gans mit dem gefühlvollen Pass in den Lauf von Joel Güth, Torwart Becker kommt entgegen, 15 Meter vor dem Tor, Güth entscheidet sich für den Heber und der Ball senkt sich zum 1:2 Siegtreffer ins Netz.

Großes Lob an unsere ganze Mannschaft. Jeder hatte auch die Bereitschaft für die Defensive zu arbeiten, gerade auch nach dem Platzverweis. Besonderer Dank an Gabriel Müller, der für das Spiel den Weg aus Göttingen auf sich genommen hat und mit seiner eiskalten Spielweise eine große Hilfe für das Team war.



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Brohl - Heckenthaler, Simon, Müller, Licht, Shuklin, Aghegyi, Störtz, Güth ©, Melkonjan (89. Repp), Anklam (67. Gans)

Gelbe Karte:

Shuklin

Gelb-Rot:

Shuklin (67.) wiederholtes Foulspiel

Zuschauer:

100

Spielbericht von Ingo Herges



Archivbild

TuS 1919 Platten:
 Brohl - Heckenthaler, Gans, Schlöder (43. Klein), Licht, Repp (22. Anklam), Aghegyi, Lichter (84. Nowacki), Störtz, Güth ©, Melkonjan

Gelbe Karte: Schlöder, Anklam, Güth

Zuschauer: 80

Zurück auf dem Boden der Tatsachen

7:2 Niederlage in Wallscheid

16. Spieltag

24.04.2023

Eine krachende Schelle hat sich der TuS Platten bei der SG Laufeld II eingefangen. Die Gastgeber hatten vor dem Spiel die ein oder andere Vereinslegende reaktiviert. Ein Schachzug, der unsere Mannschaft immer wieder vor Probleme gestellt hat.

Das Heimteam zeigte sich von Anfang an hoch motiviert und betrieb einen großen Aufwand. Dennoch kam der TuS nach den ersten 10 Minuten besser ins Spiel und hatte zwei gute Gelegenheiten durch Störtz und Güth.

Nach 15 Minuten konnten wir sogar in Führung gehen. Eine mustergültige Flanke von Melkonjan konnte Christian Heckenthaler am langen Pfosten einköpfen. Laufeld hatte aber die passende Antwort parat und konnte das Spiel nur wenig später in eine 2:1 Führung drehen. Zunächst traf Weins mit einem verdeckten Schuss aus 20 Metern ins linke untere Eck (17.), kurz darauf peilte Ostermann aus ähnlicher Distanz erfolgreich die gleiche Ecke an (20.). 30. Minute, Laufeld fährt den Konter, Heckenthaler und Brohl können nicht richtig eingreifen, Jendryssik verwandelt aus spitzem Winkel zum 3:1. Erst kurz vor der Pause kam der TuS durch einen Gewaltakt von Joel Güth zum 3:2 Anschlusstreffer. An der Mittellinie gestartet, Körpertäuschung, in den Strafraum gezogen und unten links abgeschlossen.

Die erste Chance für Laufeld nach der Pause war ein abgefälschter Abschluss nach 52 Minuten, der Ball senkte sich jedoch hinter dem Tor. Die Antwort von Platten war

zwei Minuten später ein Freistoß von Aghegyi aus 20 Metern der ans Lattenkreuz klatschte. In der 70. Und 72. Minute hatte Platten nochmal zwei gute Schussmöglichkeiten durch Anklam und Lichter, die leider ungenutzt blieben. Danach wandelte sich die Partie in ein Desaster. 79. Minute, Weins wieder mit einem erfolgreichen Flachschuss aus 13 Metern zum 4:2. Bis zum Spielende schraubten Wahsweiler per Foulelfmeter (82.), Jendrysek mit einem gechippten Ball über den herauslaufenden Brohl (83.) und Zirbes (91.) das Ergebnis zum 7:2 Endstand.

Eine Leistung unserer Mannschaft, insbesondere in der Schlussphase, die nicht in die Leistungen der vergangenen Spiele passt. Beim letztendlichen Endergebnis fast schon verrückt, dass man bis Mitte der zweiten Halbzeit voll im Spiel war und sogar gute Chancen zum Ausgleich hatte.

Spielbericht von Ingo Herges

Ein paar Prozent zu wenig

Knappe Niederlage gegen SG Vulkaneifel

17. Spieltag

30.04.2023



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Brohl - Heckenthaler, Simon, Schlöder, Licht, Shuklin, Aghegyi, Lichter, Störtz (73. Repp), Güth ©, Melkonjan (67. Gans)

Gelbe Karte:

Zuschauer: 130

Im Heimspiel gegen den Tabellenführer SG Vulkaneifel musste sich der TuS Platten am Ende 1:2 geschlagen geben. Unser Team zeigte jedoch eine beherzte Leistung und hätte durchaus einen Punkt verdient gehabt.

Bereits in der Anfangsphase war Joel Güth seinen Bewachern zum ersten Mal enteilt, leider sprang aus dem Angriff aber keine klare Torchance heraus. Nach 11 Minuten konnten die Gäste mit ihrem ersten Angriff in Führung gehen.

Steilpass in den Strafraum, Froncek ist seinem Bewacher enteilt und schiebt aus 6 Metern zum 0:1 ein. Wenig später die nächste Chance, aber Brohl entschärft eine abgefälschte Flanke zur Ecke. Kurz darauf wieder eine Glanztat von Brohl als er im eins-gegen-eins gegen Schneider retten konnte. In der 19. Spielminute trat der TuS das nächste Mal in Erscheinung. Heckenthaler verpasste eine Ecke von Aghegyi am zweiten Pfosten nur um Zentimeter. Nach 27 Minuten ver stolperte Vulkaneifel das sichere 0:2, am Ende klärt Shuklin die Situation. Danach wurde der TuS dann stärker. Güth mit einem guten Abschluss von der Strafraumgrenze, aber Millimeter am Pfosten vorbei (29. Minute). Wenig später wurde unsere Mannschaft für den Aufwand belohnt. 38. Minute, Lichter mit dem feinen Pass in den Lauf, Joel Güth trifft aus 13 Metern. Verteidiger und Torwart können nicht mehr entscheidend eingreifen. Mit dem Stand von 1:1 ging es auch in die Pause.

Spielbericht von Ingo Herges

Nach der Halbzeit egalisierten sich beide Mannschaften zunächst. 61 Minuten

waren gespielt, als Froncek mit einem Sonntagsschuss aus 22 Metern in den Winkel die erneute Führung für die Gäste erzielen konnte. Platten gab sich nach dem Rückstand nicht resigniert und blieb weiter im Spiel. Nach 75 Minuten eine dicke Chance für den TuS. Super Zuspiel von Shuklin, Aghegyi schießt aus 8 Metern, aber gehalten von Schmitz. Natürlich lief dem TuS so langsam die Zeit weg, aber auch in der Nachspielzeit gab es noch zwei gute Gelegenheiten. Diese blieben jedoch von Joel Güth und Michael Aghegyi ungenutzt.

Es hat heute leider für unsere Mannschaft nicht für Punkte gereicht. Dennoch sollte die gezeigte Leistung für die entscheidenden Wochen der Saison Mut machen.

Erstes Endspiel verkackt

Platten unterliegt in Klausen mit 2:0

18. Spieltag

07.05.2023



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Brohl - Heckenthaler, Simon, Gans (57. Schlöder), Licht, Shuklin, Aghegyi, Lichter, Störtz (92. Klein), Güth ©, Melkonjan (57. Repp)

Gelbe Karte: Gans, Lichter

Rote Karte: Shuklin (Platten, 44., Foulspiel); Schmitz (Klausen, 79., Unsp.)

Zuschauer: 80

Der TuS Platten hat die Chance zum vorzeitigen Klassenerhalt vertan und musste sich dem SV Klausen geschlagen geben.

Bereits nach 2 Minuten wurde Platten eiskalt erwischt, als Simon einen Freistoß aus 25 Metern zum 1:0 in die linke untere Ecke drehte. Das erste Lebenszeichen von Platten: Güth aus der Drehung, aber zwei Meter vorbei (16.). Nach 32 Minuten war Lichter etwas überrascht vor dem Tor von Klausen, da hätte sich eine gute Chance ergeben können.

Kurz vor der Pause, Freistoß für den TuS 19 Meter vor dem Tor. Güth schießt, Torwart Probst lässt den Ball etwas prallen, Shuklin rauscht heran und trifft den Torwart am Kopf. Konsequenz daraus war die rote Karte für Shuklin. In der Nachspielzeit erneut ein guter Freistoß für Platten durch Lichter, die Latte verhinderte mehr.

Die erste Gelegenheit nach der Pause hatte Güth mit einem Solo in der 52. Minute. Leider blieb er am letzten Verteidiger hängen. Quasi im Gegenzug verhinderte Gans eine Großchance für Klausen. 61. Minute, wieder Freistoß durch Lichter aus 25 Metern, dieses Mal von Probst aus dem Winkel gefischt. Platten hatte die Unterzahl weitestgehend gut im Griff. Klausen hatte nochmal Chancen in der 66. Minute als Schmitz einen langen Ball am Tor vorbei grätschte und in der 71. Als Plattens Defensivverbund Schlimmeres verhinderte. Nach 79 Minuten dezimierte sich auch der Gegner, da Schmitz wegen einer Unsportlichkeit in Richtung eigener

Trainerbank die rote Karte erhielt. Der TuS blies jetzt nochmal zur Attacke. Schlöder in der 90. Minute aus 5 Metern, aber nicht genug Druck hinter dem Abschluss. Güth aus spitzem Winkel an den Pfosten (90.+1). Als Platten alles nach vorne warf nutzte Siegemund einen kapitalen Fehlpas zum 2:0 Endstand.

Es war heute eine gute Gelegenheit den Deckel auf die Saison zu machen. Das haben wir uns am Ende auch ein Stück weit selber verbockt. Es verbleiben zwei weitere Endspiele.

Spielbericht von Ingo Herges

So viel gegeben und so viel verloren

Meister Dörbach siegt 4:1 in Platten

19. Spieltag

17.05.2023

Sie haben gekämpft wie die Löwen, jeder im blauen Trikot hat alles auf den Platz geworfen was er geben konnte, wir haben dem Tabellenführer lange das Leben schwer gemacht, und am Ende wurde es ein bitterer Tag.

Trotz personeller Engpässe hätte das Spiel für den TuS kaum besser beginnen können. Sechs Minuten waren gespielt als Dörbachs Torwart Puderbach den Ball nicht richtig trifft, Johannes Störtz steht frei vor dem leeren Gehäuse und sorgt für die 1:0 Führung. Der Tabellenführer, im Wissen dass ein Punkt heute die Meisterschaft sichert, antwortete mit zwei guten Gelegenheiten die Martin Brohl zunichte machte.

26. Minute, feiner Angriff von Platten, am Ende scheiterte Repp an Puderbach. Riesen Chance um zu erhöhen. Aber auch Dörbach hatte vor der Pause nochmal eine gute Gelegenheit. Brohl entschärfte einen strammen Schuss mit einem barbarischen Reflex. Überraschendes, aber verdientes Ergebnis zur Pause.

In der zweiten Halbzeit wendete sich das Blatt nach und nach. Zunächst ging es für den seit Mitte der ersten Halbzeit angeschlagenen Dominik Klein nicht weiter. Und der Gast aus Dörbach drückte mehr und mehr auf den Ausgleich. So scheiterte man zunächst noch an Brohl (54.) oder wie Gheorgita (56.) und Kohlei (62.) an der Größe des Tors, sowie an Schlöder (67.) der den Ball von der Linie kratzen konnte. Danach war es dann geschehen, als Bensch sich durchtanken und zum 1:1 abschließen konnte.

Als Gheorgita wenig später das 2:1 folgen ließ war der Bann gebrochen. Daran änderte auch die gelb-rote Karte für Dörbachs Kärcher (75. Minute) nichts. Denn kurz vor Ende der regulären Spielzeit verlor Platten Andrey Repp wegen Fouls mit gelb-rot. Kapitän Güth, der dem Schiedsrichter sachlich kundtat, dass die Entscheidung doch lächerlich gewesen sei, durfte daraufhin gar mit der roten Karte den Platz verlassen. Da mussten selbst die inzwischen bereits in Feierlaune befindlichen Zuschauer aus Dörbach mit dem Kopf schütteln. Dezimiert und mit einer weiteren Verletzung von Patrick Gans schraubte der neue Meister das Ergebnis in der Nachspielzeit noch durch Schmitt und Williams auf 1:4.

Es ist die Frage war überwiegt. Der Stolz auf unsere Spieler die ihr Herz und ihre Seele auf dem Platz gelassen haben, oder der Unmut über entscheidende Eingriffe in das Saisonende. Egal was passiert, wir werden kämpfen bis zum bitteren Ende.

Den Gästen aus Dörbach gratulieren wir auch auf diesem Weg herzlich und wünschen für die kommende Saison den bestmöglichen Erfolg in der A-Klasse.



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Brohl - Heckenthaler, Simon, Gans (89. Nowacki), Licht, Schlöder, Repp, Aghegyi, Klein (51. Jannis Güth), Störtz, Joel Güth ©

Gelbe Karte:

Zuschauer: 268

Spielbericht von Ingo Herges

Fans weltklasse - Leistung fragwürdig

Trotz Klatsche Klasse gehalten

20. Spieltag

21.05.2023



Archivbild

TuS 1919 Platten:
Brohl - Heckenthaler, Simon, Müller, Licht, Schlöder (62. Jannis Güth), Lichter, Aghegyi ©, Anklam (80. Schmidt), Störtz, Görgen
Gelbe Karte: Simon
Zuschauer: 150

Weit mehr als 100 Plattener Fans hatten am Samstag den Weg zum „Endspiel“ nach Hetzerath gefunden. Der Großteil auch wie angekündigt in blauer Kleidung. Man musste sich bei jedem persönlich entschuldigen, denn was der „blauen Wand“ sportlich geboten wurde war tendenziell bodenlos.

als Betreuer, Linienrichter, usw. unterstützt haben.

Und danke an den SV Klausen, der sportlich Vollgas gegeben hat. Daher wurde das Ziel Klassenerhalt am Ende doch geschafft.

8 Minuten waren gespielt als es für Hetzerath einen Foulelfmeter gab.

Kurios, der Elfmeter wurde gleich zweimal wiederholt, am Ende war es aber die 1:0 Führung für die Gastgeber. Platten bemühte sich zwar ins Spiel zu kommen und betrieb auch entsprechenden Aufwand, aber man sollte gegen die clevere Spielweise der Hausherren über die gesamte Dauer kein Mittel finden. So stand es bereits zur Halbzeit 3:0 für Hetzerath. Bitter genug, doch der Zwischenstand beim weiteren Abstiegskonkurrenten RW Wittlich tröstete ein wenig.

Nach dem Seitenwechsel versuchte der TuS nochmal den Anschluss zu finden, wurde jedoch nach 52 Minuten zum 4:0 ausgekontert. Erfreulich lediglich die 65. Minute, als Jannis Güth aus 15 Metern zum 4:1 einschieben konnte. Danach erhöhte Hetzerath auf den 7:1 Endstand.

Spielbericht von Ingo Herges

Danke an unsere fantastischen Zuschauer, die uns nicht nur am Samstag, sondern die ganze Saison über unterstützt haben. Danke auch an Oliver Neukirch und Dominik Klein für die sportliche Leitung in der Rückrunde sowie an alle die den Spielbetrieb

Statistik

Spiele

Spieler	Spiele	Tore	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Aghegyi, Michael	17	1	1	1	0
Amberg, Dominik	10	0	0	0	0
Anklam, Igor	7	1	3	0	0
Brohl, Martin	8	0	0	0	0
Gans, Patrick	15	0	1	0	0
Görgen, Tim	8	2	0	0	0
Graf, Steven	12	0	1	0	0
Güth, Jannis	2	1	0	0	0
Güth, Joel	19	14	6	0	1
Heckenthaler, C.	17	2	0	0	0
Klein. Dominik	7	0	3	1	0
Licht, Kai	17	1	1	0	0
Lichter, Christian	13	1	3	2	0
Melkonjan, Hajk	17	3	0	0	0
Müller, Gabriel	11	0	0	0	0
Nowacki, Jonas	3	0	0	0	0
Repp, Andrej	18	0	4	1	0
Schlöder, Marvin	14	0	3	0	0
Schmidt, Marcel	7	0	1	0	0
Schommer, Th.	2	1	0	0	0
Shuklin, Dmytro	14	1	9	2	1
Simon, Fynn	13	0	1	0	0
Sprenger, Noah	9	1	0	0	0
Störtz, Johannes	18	7	2	0	0

Klopfer und Nörgler

Name	Gelb (1)	Gelb-Rot (3)	Rot (5)	Punkte
Shuklin, Dmytro	9			
Güth, Joel	6			
Lichter, Christian	3			
Repp, Andrej	4			
Klein. Dominik	2			
Aghegyi, Michael	1			
Anklam, Igor	3			
Schlöder, Marvin	3			
Störtz, Johannes	2			
Gans, Patrick	1			
Graf, Steven				
Licht, Kai				
Schmidt, Marcel				
Simon, Fynn				

Top-Scorer

Name	Tore	Vorlagen	Punkte
Güth, Joel	14	6	20
Störtz, Johannes	7	2	9
Melkonjan, Hajk	3	3	6
Aghegyi, Michael	1	4	5
Heckenthaler, C	2	3	5
Licht, Kai	1	2	3
Lichter, Christian	1	2	3
Anklam, Igor	1	1	2
Görgen, Tim	2	0	2
Shuklin, Dmytro	1	1	2
Gans, Patrick	0	1	1
Güth, Jannis	1	0	1
Klein. Dominik	0	1	1
Müller, Gabriel	0	1	1
Schlöder, Marvin	0	1	1
Schommer, Th.	1	0	1
Sprenger, Noah	0	1	1

Saison 2022/23

Tabelle

Pl.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SV Dörbach	20	16-2-2	69:21	48	50
2.	SV Dreis	20	14-5-1	59:21	38	47
3.	SG Vulkaneifel-Bettenfeld	20	15-1-4	59:20	39	46
4.	SV Lüttem II	20	13-2-5	55:31	24	41
5.	SG Eifelnd Bruch	20	7-6-7	41:37	4	27
6.	SG Laufeld/Buchholz II	20	7-2-11	40:51	-11	23
7.	SV Klausen	20	7.1.12	36:51	-15	22
8.	SV Zeltingen-Rachtig II	20	6-0-14	34:75	-39	18
9.	SV Hetzerath	20	4-4-13	43:56	-13	15
10.	TuS Platten	20	4-7-14	36:73	-37	14
12.	RW Wittlich II	20	3-5-12	31:69	-38	13

